

September
2022



INSTAND

Akademie

Bericht zur Online-Fortbildung
Gruppe 901
Präanalytik

Dr. rer. nat. Manfred Falck

INSTAND e.V.
Gesellschaft zur Förderung
Der Qualitätssicherung
In medizinischen Laboratorien e.V.

Düsseldorf, 25.10.2022

Fachexperte

Dr. rer. nat. Manfred Falck
INSTAND e.V.
Ubierstr. 20
D - 40223 Düsseldorf
Email: falck@t-online.de

Reviewer:

Dr. med. Alexander von Meyer

Organisator

INSTAND Akademie
Ubierstr. 20
D - 40223 Düsseldorf
Tel. +49 (0)211 – 1592 1341
Fax +49 (0)211 - 592 1330
Email: fortbildung@instand-ev.de

Durchgeführt von:

INSTAND Akademie
Ubierstr. 20
40223 Düsseldorf
Tel. +49 (0)211 - 1592 13 0
Fax +49 (0)211 - 1592 1330
Email: fortbildung@instand-ev.de
<https://akademie.instand-ev.de/>

Erläuterungen zur Auswertung

Ergänzend zu den per Post zugesandten Unterlagen erhalten Sie hier weitere Informationen zum durchgeführten Ringversuch.

Zertifikat

Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung sowie die Auswertung. Wenn Sie mehr als 60 % der Punkte erreichen, haben Sie die Fortbildung bestanden und erhalten ein Zertifikat.

Gesamtübersicht

Hier führen wir die Gesamtteilnehmerzahl, Gesamtbestehensquote und den Mittelwert der erreichten Prozentpunkte auf.

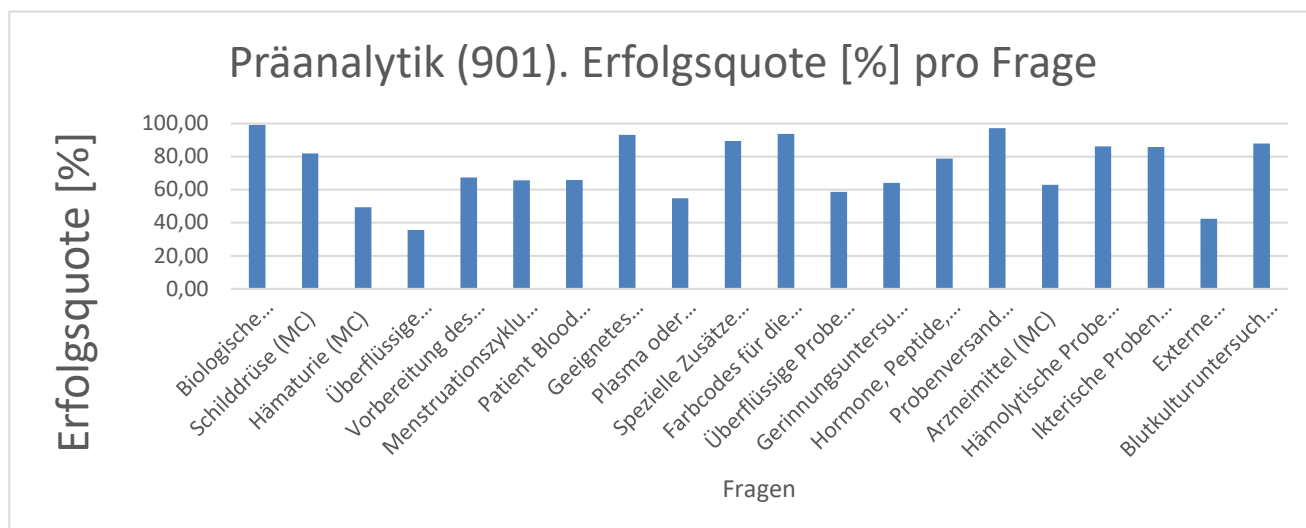
Tabellarische Zusammenfassung

Präanalytik September 2022 Gesamtergebnis

	Ergebnis
Anzahl Teilnehmer	86
Bestanden (>60 %)	64 (74 %)
Nicht bestanden	22 (26%)

Statistik der einzelnen Aufgaben

Karte	Erfolgsquote [%]
Biologische Variation (MC)	99,07
Schilddrüse (MC)	81,93
Hämaturie (MC)	49,40
Überflüssige Untersuchungen (MC)	35,61
Vorbereitung des Patienten (MC)	67,48
Menstruationszyklus (MC)	65,61
Patient Blood Management (MC)	65,85
Geeignetes Probengut (MC)	93,15
Plasma oder Serum? (MC)	54,73
Spezielle Zusätze (Zuordnung)	89,51
Farbcodes für die Zusätze (Zuordnung)	93,75
Überflüssige Probe (MC)	58,75
Gerinnungsuntersuchungen (MC)	64,17
Hormone, Peptide, Aminosäuren (MC)	78,75
Probenversand (Zuordnung)	97,19
Arzneimittel (MC)	62,92
Hämolytische Probe (MC)	86,25
Ikterische Proben (MC)	85,83
Externe Qualitätssicherung (MC)	42,50
Blutkulturuntersuchungen (MC)	88,00



Fortbildungsmaterial

Für diese Fortbildung wurden Aufgaben als Onlinefragebogen und als PDF zur Verfügung gestellt.

Die Aufgaben wurden unter Mitarbeit des o.g. Experten zusammengestellt und die Lösungen von ihm freigegeben. Die TeilnehmerInnen konnten die Lösungen nach Beendigung jeder Aufgabe sofort einsehen und die

gesamte Fortbildung mit allen Aufgaben und Lösungen nach Absenden der Fortbildung als PDF herunterladen.

Bewertungskriterien

Bei den Aufgaben handelt es sich um Multiple- and Single-Choice-Aufgaben sowie Zuordnungsaufgaben. Für Multiple-Choice und Zuordnungsaufgaben bekommt der Teilnehmer bei der Auswahl aller richtiger Antworten 1 Punkt. Wenn nicht alles richtig beantwortet wird, ergeben sich die Punkte aus der (Anzahl korrekter Antworten minus der Anzahl der falschen Antworten) dividiert durch die Anzahl möglicher Antworten. Bei Single-Choice-Aufgaben können entweder 1 oder 0 Punkte erreicht werden.

In diesem Termin mussten mindestens 60 % (12) aller erreichbaren Punkte (20) erreicht werden, um eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme zu erhalten.

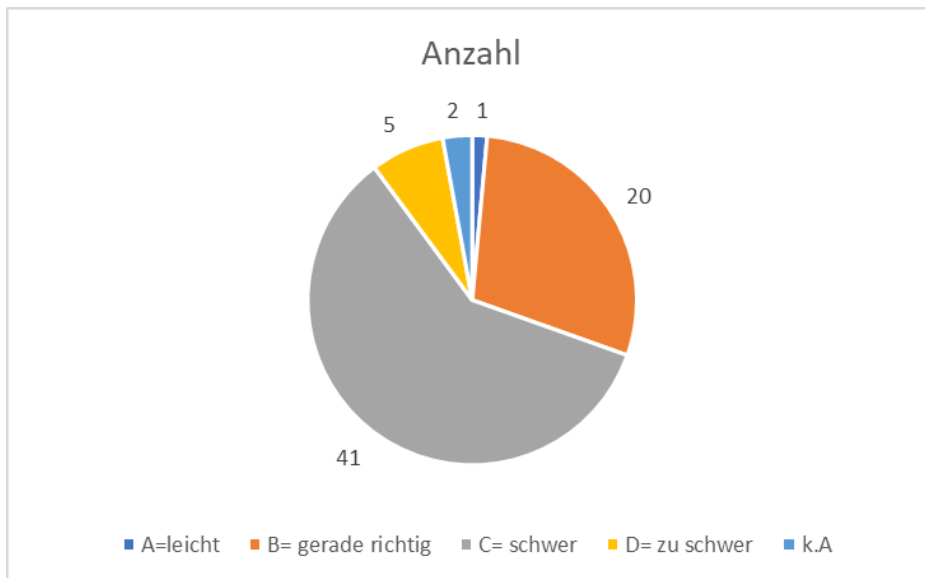
Kommentar

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
die aktuelle Online-Fortbildung "Präanalytik" richtete sich an **MTLA und LaborleiterInnen**. 86 Teilnehmer haben an dieser Fortbildung teilgenommen. Wir wollen uns schon an dieser Stelle bei allen Teilnehmern für ihr Engagement bedanken.

Mit einer Bestehensquote von 74 % zeigt diese Fortbildung eine bessere Bestehensquote im Vergleich zum Durchgang im März 2022 (63 %). Der Mittelwert der von den Teilnehmern erreichten Gesamtpunktzahl hat sich im Vergleich zum Märztermin von 12,93 von 20 Punkte (64,6 % der Gesamtpunkte) auf 13,9 von 20 Punkten (69,7 % der Gesamtpunkte) erhöht.

Die Mehrheit der Teilnehmer empfand den Schwierigkeitsgrad dieser Fortbildung als „schwer“ (59%) bzw. „zu schwer“ (7 %).

Teilnehmerbewertung der Fragen Präanalytik September2022 (901)



Eingesetzt wurden bei dieser Fortbildung vermehrt teils modifizierte Fragen, die bereits früher gestellt wurden und dort Probleme bei der Beantwortung aufwiesen, um einerseits den Lerneffekt beurteilen zu können und andererseits auch auf aktuellere Literatur hinzuweisen. Bitte beachten Sie die Lösungen zu den einzelnen Fragen. Dieses Format dient in erster Linie der Fortbildung, daher sollten sich Teilnehmer, die dieses Mal keine 60% erzielt haben, keinesfalls entmutigen lassen!

Besondere Probleme bereiteten die folgenden Fragen:

Hämaturie: Die Bestimmung von Myoglobin im Urin ist indiziert nur bei V. a. akutes Nierenversagen infolge extrarenaler Ursachen wie z. B. bei Rhabdomyolyse mit gleichzeitig signifikant erhöhter CK-Aktivität im Serum/Plasma. Die Urin-Eiweißdifferenzierung, insbesondere von Albumin und α 2-Makroglobulin, ist für die Differenzierung renaler und postrenaler Hämaturien sinnvoll, und es sollte mit den Einsendern im Vorfeld ein geeignetes Verfahren für die Nachforderung vereinbart werden.

Überflüssige Untersuchungen: Die Bestimmung des gesamt-T4 ist zwar gegenüber freiem T4 weitaus seltener indiziert, zählt allerdings nicht zu den obsoleten Untersuchungen. Bei diskordanten TSH und fT4 Werten ist eine Abklärung nicht-thyroidaler Erkrankungen auch die Bestimmung des gesamt-T4 angezeigt (Thomas L, Schilddrüsenfunktion. In Thomas L, Kap. 30).

Plasma oder Serum: Erniedrigte Werte für die gGT-Aktivität sind bedingt durch eine negative Interferenz mit dem Antikoagulant bei Tests mit Serumstart. Insofern ist der Kommentar auf der Karte zu korrigieren: es handelt sich nicht um eine Freisetzung von gGT aus den Blutzellen (Guder WG, Narayan S, Wisser H, Zawta B. Proben zwischen Patient und Labor, GIT Verlag 1999; p32).

Zu den übrigen Fragen wird auf die Kommentare auf den Karten verwiesen.

Wir danken allen Teilnehmern für Ihre Kommentare, sie sind für uns ein sehr wichtiges Feedback und können auch zur Korrektur meiner Fehler führen!

Dr. rer. nat. Manfred Falck